

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank wehrt sich gegen Vorwürfe von Aktionären

Frankfurt/Main, 28.04.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Bank wehrt sich gegen Vorwürfe von Aktionären, sie habe heikle Vorgänge nicht ausreichend gut untersucht. "Zu den entsprechenden Themen gab es bereits intensive Untersuchungen, sowohl im Auftrag des Vorstands als auch durch mehrere Aufsichtsbehörden", sagte Rechtsvorstand Karl von Rohr der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe).

Eine Aktionärin der Bank fordert mehrere Sonderprüfungen und hat die Tagesordnung des Aktionärstreffens am 18. Mai um drei Abstimmungen erweitern lassen. Es geht unter anderem um den Libor-Skandal und um Aktiendeals in Moskau. Von Rohr sagte, der Aufsichtsrat habe zusätzlich Untersuchungen durchgeführt und unabhängige Gutachten darüber eingeholt, ob Vorstandsmitglieder verantwortlich sind. "Meine Vorstandskollegen und ich haben keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass bei diesen Untersuchungen wesentliche Aspekte übersehen oder nicht hinreichend geprüft wurden". Vor diesem Hintergrund sei nicht erkennbar, dass weitere Untersuchungen in Form von Sonderprüfungen im Unternehmensinteresse sein könnten. Im vergangenen Jahr war die Aktionärin auf der Hauptversammlung mit einem entsprechenden Antrag auf Sonderprüfung nur knapp gescheitert. Einflussreiche Stimmrechtsberater, nach deren Rat sich viele große internationale Investoren richten, hatten den Antrag unterstützt. Wie sich die Stimmrechtsberater dieses Jahr verhalten, ist noch offen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88621/deutsche-bank-wehrt-sich-gegen-vorwuerfe-von-aktionaeren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com